

Unterricht Chemie\_22\_2011\_Nr. 124/125, S. 5

### **Diagnostizieren im Chemieunterricht** *Kurzfassung*

*David-S. Di Fuccia und Lutz Stäudel*

Im täglichen Chemieunterricht werden Lernvoraussetzungen analysiert und der Fortschritt von Lernprozessen. Je genauer eine Diagnose erstellt werden kann, umso zielgerichteter ist eine Förderung möglich. Dies verlangt von den Lehrkräften einerseits ein vielseitiges Repertoire an diagnostischen Instrumenten und Indikatoren für die unterschiedlichen Leistungsanforderungen und -äußerungen im Unterricht, andererseits einen gezielten Umgang mit den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Unterstützung und Förderung. Ansätze hierzu zeigt der zweite Basisartikel auf.

Langfassung noch nicht online verfügbar